Mercedes zeigt im Museum die Zukunft

Das Mercedes-Benz-Museum zeigt derzeit drei besonderen Fahrzeuge mit zukunftsweisenden Antriebskonzepten: Das fast zwölf Meter lange neongelbe Offshore Powerboat Concept Cigarette AMG Electric Drive ist ein Blickfang vor dem Museum. Flankiert wird das Boot von seinem technischen Pendant, dem ebenfalls neongelben Supersportwagen Mercedes-Benz SLS AMG Coupé Electric Drive. Und im Foyer des Museums steht die Geländewagenstudie Ener-G-Force.

Das Offshore-Powerboat Concept Cigarette AMG Electric Drive ist das derzeit stärkste und schnellste elektrisch betriebene Motorboot weltweit – inspiriert von Mercedes-AMG. Bei der Konzeptstudie kommen zahlreiche Komponenten des SLS AMG Coupé Electric Drive zum Einsatz. Das Powerboat wird bis 8. September 2013 auf dem Hügel am Museum gezeigt.

Der Mercedes-Benz SLS AMG Coupé Electric Drive ist zu Lande das stärkste und schnellste elektrisch angetriebene Serienfahrzeug der Welt. Der Supersportwagen mit Hightech aus der Formel 1 hat vier Elektromotoren mit einer Gesamtleistung von 552 kW / 750 PS und einem maximalen Drehmoment von 1000 Newtonmetern. Den Sprint von null auf 100 km/h absolviert das Fahrzeug in 3,9 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 250 km/h (elektronisch begrenzt). Der Mercedes-Benz SLS AMG Coupé Electric Drive ist bis 14. August und dann noch einmal vom 20. August bis 5. September 2013 auf dem Hügel am Museum zu sehen.

Die Designstudie Ener-G-Force entstand aus einem Wettbewerbsentwurf zur „Los Angeles Design Challenge 2012“ mit dem Thema „Highway Patrol Vehicle 2025“. Sie orientiert sich unverkennbar an der G-Klasse, die als automobile Ikone gilt. Das Fahrzeug steht bis 5. September 2013 im Foyer des Museums in Stuttgart. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:

Fahrzeug-Sonderpräsentation des Mercedes-Benz Museums: Offshore Powerboat Concept Cigarette AMG Electric Drive, flankiert vom Supersportwagen Mercedes-Benz SLS AMG Coupé Electric Drive